

Krankentaggeld

Ein Mitarbeiter wird krank. Wie sind die Gehälter korrekt abzurechnen ?

Die Abrechnung ist davon abhängig, wie der Mitarbeiter versichert ist, welche Leistungen der Arbeitgeber im Krankheitsfall übernimmt, etc. Wir betrachten den Fall, dass der Mitarbeiter ab dem 3. Krankheitstag Taggeld - bezugsberechtigt ist. Für die ersten beiden Tage ändert sich in der Lohnabrechnung vorerst nichts, da sich der Betrieb während dieser Zeit zur Lohnfortzahlung verpflichtet. Ab dem dritten Tag ändert sich vorerst auch nichts. Der Lohn wird weiterhin wie üblich ausbezahlt.

Fall 1 (manuelle Berechnung, Auszahlung 80% KTG):

Nachdem die Versicherungsleistungen zwischen dem Betrieb und der Versicherungsgesellschaft abgerechnet sind, erfolgt in der Lohnabrechnung (in einer der dem Krankheitsfall nachfolgenden Abrechnungsperioden) die Korrekturzahlung. Auf der Lohnabrechnung scheint einerseits das Gehalt wie gewohnt auf (z.B. 5100 Monatslohn CHF 5'000.00). Zum andern wird über die Periode (in unserem Beispiel ab dem 3. Krankheitstag) der Gehaltsanteil berechnet und wieder in Abzug gebracht (z.B. 5740 Korrektur Taggelder CHF -1'000.00). Mit der Lohnart 5700 wird der 80% Anteil der Taggeld-Versicherungsleistungen vergütet.

Lohnart	Bezeichnung	Anzahl	Ansatz	Betrag	Total
5100	Monatslohn			5'000.00	
5700	Kranken-Taggeld			800.00	
5740	Korrektur Taggelder			-1'000.00	
Total Zulagen					4'800.00
101	AHV-Beitrag	4'000.00	5.1500%	-206.00	
201	ALV-Beitrag	4'000.00	1.1000%	-44.00	
301	UVG-Beitrag	4'000.00	1.4600%	-58.40	
512	KTG-Beitrag Code 12	4'000.00	0.6780%	-27.10	
Total Abzüge					-335.50
Nettolohn					4'464.50

Fall 2 (manuelle Berechnung, Auszahlung 80% KTG + 20% Arbeitgeber):

Wenn der Arbeitgeber (gemäss Arbeitsvertrag) die restlichen 20% auf 100% Lohn zahlt, wird statt CHF 1'000.00 lediglich CHF 800.00 in Abzug gebracht. Der Mitarbeiter hat somit keine Einbussen in den Zulagen.

Lohnart	Bezeichnung	Anzahl	Ansatz	Betrag	Total
5100	Monatslohn			5'000.00	
5700	Kranken-Taggeld			800.00	
5740	Korrektur Taggelder			-800.00	
Total Zulagen					5'000.00
101	AHV-Beitrag	4'200.00	5.1500%	-216.30	
201	ALV-Beitrag	4'200.00	1.1000%	-46.20	
301	UVG-Beitrag	4'200.00	1.4600%	-61.30	
512	KTG-Beitrag Code 12	4'200.00	0.6780%	-28.50	
Total Abzüge					-352.30
Nettolohn					4'647.70

Fall 3 (automatische Berechnung mit Nettolohnausgleich, Auszahlung 80% KTG + 20% Arbeitgeber):

In Fallbeispiel 2 fällt der Nettolohn höher aus, als wenn kein Krankentaggeld ausbezahlt würde. Der Arbeitsvertrag ist üblicherweise so formuliert, dass der Mitarbeiter im Krankheitsfall oder bei Unfall dasselbe Gehalt erhalten soll, wie im „Normalfall“. Hierzu bietet sich die Möglichkeit des **Nettolohnausgleichs** an. Der Grundlohnartenstamm stellt zu diesem Zweck die Lohnart 5745 *Nettolohnausgleich* zur Verfügung. Damit der Nettolohnausgleich korrekt arbeitet, muss in den Stammdaten der Lohnarten, im Blatt *Optionen 2* der Parameter *Nettolohnausgleich* entsprechend eingestellt sein.

Nettolohnausgleich

nein

ja

Ausgleichslohnart

Lösung 1 (separate Lohnart für Nettolohnausgleich):

Wenn Sie den Ausgleichsbetrag auf der Lohnabrechnung separat ausweisen möchten, wählen Sie diesen Lösungsansatz.

Lohnarten 5700 *Kranken-Taggeld* und 5740 *Korrektur Taggelder* : Nettolohnausgleich = ja
 Lohnart 5745 *Nettolohnausgleich* : Nettolohnausgleich = Ausgleichslohnart

Lohnart	Bezeichnung	Anzahl	Ansatz	Betrag	Total
5100	Monatslohn			5'000.00	
5700	Kranken-Taggeld			800.00	
5740	Korrektur Taggelder			-800.00	
5745	Nettolohnausgleich			-73.20	
Total Zulagen					4'926.80
101	AHV-Beitrag	4'126.80	5.1500%	-212.55	
201	ALV-Beitrag	4'126.80	1.1000%	-45.40	
301	UVG-Beitrag	4'126.80	1.4600%	-60.25	
512	KTG-Beitrag 2	4'126.80	0.6780%	-28.00	
Total Abzüge					-346.20
Nettolohn					4'580.60

Lösung 2 (Lohnart Korrektur-Taggeld mit Nettolohnausgleich):

Wenn Sie den Ausgleichsbetrag in die Lohnart Korrektur Taggelder einrechnen möchten, wählen Sie diesen Lösungsansatz.

Lohnarten 5700 *Kranken-Taggeld* : Nettolohnausgleich = ja
 Lohnart 5740 *Korrektur Taggelder* : Nettolohnausgleich = Ausgleichslohnart

Lohnart	Bezeichnung	Anzahl	Ansatz	Betrag	Total
5100	Monatslohn			5'000.00	
5706	Kranken-Taggeld	12.00		1'315.10	
5707	Kranken-Taggeld AG Anteil (freiwillig)	12.00		328.75	
5741	Korrektur Kranken-Taggelder			-1'643.85	
Total Zulagen					5'000.00
101	AHV-Beitrag	3'684.90	5.1500%	-189.75	
201	ALV-Beitrag	3'684.90	1.1000%	-40.55	
301	UVG-Beitrag	3'684.90	1.4600%	-53.80	
512	KTG-Beitrag Code 12	3'684.90	0.6780%	-25.00	
Total Abzüge					-309.10
Nettolohn					4'690.90

Fall 4 (automatische Berechnung, Auszahlung 80% KTG + 20% Arbeitgeber):

Fall 1 und 2 können auch durch Verwendung anderer Lohnarten (Lohnart 5705, 5706, 5707, und 5741) automatisiert abgewickelt werden. Dabei sind anwenderseitig lediglich die Anzahl der Krankentage einzugeben. Die restlichen Zahlen werden automatisch berechnet. In unserem Beispiel (12 Krankentage) ist in den variablen Lohndaten bei Lohnart 5705 *Kranken-Taggeld Vorgaben* lediglich unter Menge der Wert 12 einzutragen.



Die Lohnabrechnung sieht dann wie folgt aus:

Lohnart	Bezeichnung	Anzahl	Ansatz	Betrag	Total
5100	Monatslohn			5'000.00	
5700	Kranken-Taggeld			800.00	
5740	Korrektur Taggelder			-873.20	
Total Zulagen					4'926.80
101	AHV-Beitrag	4'126.80	5.1500%	-212.55	
201	ALV-Beitrag	4'126.80	1.1000%	-45.40	
301	UVG-Beitrag	4'126.80	1.4600%	-60.25	
511	KTG-Beitrag	4'126.80	0.6780%	-28.00	
Total Abzüge					-346.20
Nettolohn					4'580.60

Anmerkungen zu den Lohnarten:

5705 Kranken-Taggeld Vorgaben

Endbetrag5100

*** 13**

Menge

- 2

5706 Kranken-Taggeld

5707 Kranken-Taggeld AG Anteil (freiwillig)

5741 Korrektur Kranken-Taggeld

Hier handelt es sich um eine Berechnungslohnart. Diese wird auf der Abrechnung nicht ausgegeben und dient lediglich der Eingabe der Anzahl Krankentage. Dieser Lohnart ist in den Stammdaten folgende Formel hinterlegt :

$$(Endbetrag5100 * 13 / 365) * (Menge - 2)$$

Als Berechnungsgrundlage wird der Endbetrag von Lohnart 5100 Monatslohn verwendet. Sollte es sich um eine andere Lohnart handeln, ist die Formel hier anzupassen.

Hochrechnen des Monatslohns auf Jahreslohn. Wir gehen von einem Jahreslohn inklusive 13. Monatslohn aus.

Wird der 13. Monatslohn separat gekürzt, muss der Wert 13 mit 12 ersetzt werden.

Die Menge entspricht der *Anzahl Krankentage* und wird in der Maske *Variable Lohndaten* eingegeben.

Anzahl Krankentage Wartefrist.

Diese dient zur Auszahlung von 80% Taggeld.

Hiermit erfolgt die arbeitgeberseitige Aufzahlung von 100%.

Mit dieser Lohnart wird das zu viel ausbezahlte Gehalt korrigiert.